

Vom „Flaschenverkäufer“ zum Inhaber der Orterer Getränkemärkte Gruppe

Ein Blick in das neue Logistikzentrum

„Mein Vater ist Flaschenverkäufer“, erklärte Florian Orterer seinen Mitschülern auf die Frage seiner Volksschullehrerin nach dem Beruf des Vaters. Das war 1975 als Walter Orterer seinen ersten Getränkemarkt in der Paradiesstraße in München eröffnete. Heute ist Florian Orterer mit seinem Bruder Stefan im Unternehmen fest eingebunden. Er zeichnet für den Ein- und Verkauf verantwortlich und Stefan Orterer für das Personal und die Logistik.

Aus dem einen Getränkemarkt in München wurden 13, die ab 1984 aus dem Lager in der Siemensstraße in Unterschleißheim beliefert wurden. In der Landshuter Straße 18 entstand dann 1989 der Orterer Getränkemarkt mit Lager und Verwaltung.

Vor der offiziellen Eröffnung des neuen Logistikzentrums in der Landshuter Straße 10 hatte die Geschäftsführung der Orterer Gruppe die Mitglie-

der der ICU, der Innovative Community Unterschleißheim, zu einem Blick in das Bauwerk geladen. Walter Orterer war es vorbehalten, den Ersten Bürgermeister Christoph Böck, den Zweiten Bürgermeister Stefan Krimmer, Altbürgermeister Rolf Zeitler, Stadträte und Geschäftsfreunde zu begrüßen und durch das Logistikzentrum zu führen. „Die Aufgabe der Architekten war es, die Dimensionen der Hallen zu kaschieren“, betonte Walter Orterer. „Dies ist sehr gut gelungen“. An der Landshuter Straße werden noch Bäume gepflanzt und der Eingangsbereich eindrucksvoll mit Pflanzen gestaltet.

Vom Eingang gegenüber dem BallhausForum gelangt man in zwei Hallen mit 5400 m² Grundfläche und Stellplätzen für 6000 Paletten. In der vorderen Halle docken die Lkw an, während die seitlich anschließende Halle der Lagerung von vielen namhaften Bieren aus dem In- und Ausland, erle-

senen selbstausgewählten Weinen, Sekt, Champagner und vielen nationalen und internationalen Spirituosen dient. Außerdem lagern dort Limonaden mit unterschiedlichen Geschmacksrichtungen, hochqualitative Säfte, regionale und internationale Mineralwässer, Süßwaren, Tabakwaren, Partyzubehör, Knabber- und aktuelle Saisonartikel. Von da aus werden die 150 Filialen in den Großräumen München, Stuttgart, Augsburg und Nürnberg beliefert.

Über den Hallen wurde die Verwaltung etabliert. Hier entstanden ein großzügiges Großraumbüro, Einzelbüros für die Prokuristen und die Buchhal-

Keine Brille ohne mein ANGEBOT...

Bezirksstr. 38
85716 Lohhof

tung, ein Kommunikationsraum, in dem auch gefeiert werden wird, wie Walter Orterer verriet, Aufenthaltsräume, eine Küche, eine Lounge, ein Besprechungsraum, Sanitärräume und Duschen für die Lkw-Fahrer sowie zwei Mitarbeiterwohnungen. Die Räume gruppieren sich um einen einsehbaren Innenhof.

Ein besonderes Schmuckstück ist die Dachterrasse, von der man einen wunderschönen Blick über die Stadt hat. Die Dachfläche von der Terrasse bis zum Rand des Daches wird im Frühjahr begrünt. Zum guten Klima trägt auch die Energieversorgung bei. Das Haus ist an die Geothermie angeschlossen und wird mit dem Wasser aus der Erde gekühlt und geheizt.

Zur Orterer Unternehmensgruppe gehören die Marken Orterer, Benz, Sobi und Fränky sowie eine Vertriebsgesellschaft für Energiedrinks und eine Grundstücksgesellschaft. Die vier Einzelhandelsschienen der Orterer Gruppe erwirtschafteten im Jahr 2015 einen Gesamtumsatz von 249 Mio. Euro. 1000 Mitarbeiter sind bemüht, dass das geplante Umsatzziel von 255 Mio. Euro für dieses Jahr erreicht und die Orterer Gruppe damit zur Nummer 1 der Getränkemärkte in Deutschland wird.

Ralf Enke



FRANZ J. HERTL RECHTSANWALT

zugleich:
Fachanwalt für Familienrecht
Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft
Erbrecht im DAV

INTERESSENSCHWERPUNKTE:

Ehe- und Familienrecht
Erbrecht
Vertragsrecht
Verkehrsrecht
Arbeitsrecht

Jetzt unter neuer Adresse:
BEZIRKSSTR. 36, 85716 UNTERSCHLEISSHEIM
TEL.: 089/37 42 69-0, FAX: 089/37 42 69-11
www.ra-hertl.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 15.10.2016

BERWIN & WOLFF
TRAICHT · FOLLELORE · LANDHAUS

Verkauf direkt vom Hersteller
Stoff- und
Zutatensonderverkauf
Di. bis Fr. 11 bis 16 Uhr
Riesenauswahl an Spitzen,
Stoffen und Kurzwaren
Berwin & Wolff AG, Anzinger Str. 8
85560 Ebersberg/Gewerbegebiet
Telefon 080 92/8 24 30
E-Mail: info@berwin.de

Netto
Marken-Discount

In Teilen
dieser Ausgabe
liegt der neue
NETTO-Prospekt
bei.

Ihr kompetenter Partner für
Immobilienfragen!

München Nord-Ost
Tel. +49-(0)89-94 38 45-3 · Fax +49-(0)89-94 38 45-59
DOMICILIUM GmbH · Immobilienmakler

METEG
KACHELÖFEN & KAMINE

Schulstr. 21 · Pfaffenhofen/Ilm
08441/80850 · www.meteg.de

Für behagliche Wärme!

Anzeigenschluss
ist am **Donnerstag, den**
13.10.16, um 10 Uhr

Redaktionsschluss
ist am **Montag,**
den 10.10.16, um 18 Uhr



STADT
UNTERSCHLEISSHEIM

DIE STADT
INFORMIERT

Rathausplatz 1, 85716 Unterschleißheim
Telefon: +49 (0)89 3 10 09 - 105
Telefax: +49 (0)89 3 10 09 - 166
E-Mail: stadt@ush.bayern.de
Internet: www.unterschleissheim.de
www.facebook.com/Unterschleissheim.de
Verantwortlich:
Erster Bürgermeister Christoph Böck

Rathaus

Behindertenwerkstätte liefert neue
Sitzungsmappen für
Stadtrat und Ausschüsse

Bürgermeister besucht Handbuchbinderei in der Pfennigparade

Jeden Monat tagen Stadtrat, Ausschüsse und verschiedene Beiräte im Rathaus Unterschleißheim. Zu diesen Sitzungen werden die Unterlagen für den Ersten Bürgermeister bzw. den oder die Vorsitzenden zusammengestellt. Hierzu dienen seit den 1960ern dieselben Mappen, die schon lange aus der Zeit gefallen waren, aber immer noch treu ihren Dienst taten.

Wenngleich alle Unterlagen heute auch digital zur Verfügung stehen, gibt es für die Sitzungsleitung immer auch ein komplett gedrucktes Exemplar. Um die immer umfangreicheren Unterlagen vernünftig zu jeder Sitzung aufbereiten zu können, war die Anschaffung neuer Mappen notwendig. Hierfür wurde der Auftrag an die Unterschleißheimer Handbuchbinderei der Behinderteneinrichtung Pfennigparade vergeben. Zur Abholung der Mappen kam Christoph Böck persönlich in die Handbuchbinderei.

Die Handbuchbinderei hat für die Stadt Unterschleißheim schon in der Vergangenheit die Protokolle der verschiedenen Gremiensitzungen jährlich gebunden, um sie ordentlich archivieren zu können. Aber nicht nur für das Rathaus ist die Handbuchbinderei tätig, sondern auch für den Bayerischen Landtag und den Bundesfinanzhof. Neben den gebundenen Protokollen stellen die Beschäftigten dort auch Notizbücher, Glückwunschkarten und Schachteln in Handarbeit her. Ein Blick in die Werkstatt gleicht einer Manufaktur. Qualitätsprüfung und Kundenzufriedenheit stehen für Antonie Partsch als zuständige Mitarbeiterin für die Auftragsabwicklung und die Standortleiterin Susanne Schmidt an oberster Stelle. Die Werkstattmitarbeiter haben in der Handbuchbinderei auch die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen, so wurde für den Umschlag eines Notizbuches schon mal eine ausrangierte Jeans hergenommen. Dass das Arbeiten hier kreative Entfaltungsmöglichkeiten bietet, zeigt sich auch darin, dass derzeit zwei Schüler des Gestaltungszweiges der hiesigen FOS/BOS ihre Ideen einbringen und Projekte verwirklichen.

So gab es für den Bürgermeister nicht nur einen Rundgang durch die Werkstatt, sondern auch die Möglichkeit selbst ein Buch zu prägen und sich das Zusammennähen von Seiten zu einem festen Buch von einer Werkstattmitarbeiterin vorführen zu lassen. Als studierter Maschinenbauingenieur konnte der Bürgermeister seine Begeisterung für die alten Maschinen nicht verbergen.

Die Handbuchbinderei gibt es schon seit 1979. Damals war sie aber noch in der Barlachstraße in München angesiedelt, bevor sie 1985 in die Alexander-Pachmann-Straße in Unterschleißheim zog. Seit 1999 ist sie nun schon in der Lise-Meit-

ner-Straße in modernsten Räumlichkeiten zu finden. Insgesamt beschäftigt die Pfennigparade in Unterschleißheim 147 Menschen, davon 102 Frauen und Männer mit vorrangig körperlicher Behinderung. Bei einem Rundgang durch das gesamte Haus in der Lise-Meitner-Straße konnte sich Bürgermeister Böck vom guten Arbeitsklima überzeugen. Stolz wurden ihm auch die weiteren Leistungen der Einrichtung präsentiert. Neben der Handbuchbinderei gibt es zahlreiche große und kleine Auftraggeber im Bereich Konfektionierung. Vom Verpacken von Produktionen, individueller Kommissionierung und dem Bestücken von Mappen, Ordnern und Verkaufsdisplays gibt es derzeit schon viel für das Weihnachtsgeschäft zu tun. Eine große Versicherung hat die Pfennigparade mit dem Packen von Weihnachtsgeschenken für ihre Mitarbeiter beauftragt. Die Kundenliste der Pfennigparade reicht somit auch von BMW und Audi bis zu IBM, Siemens, der Schreiner Group und dem ADAC e.V., bis zur Deutschen Bahn und dem Goethe-Institut, um nur einige zu nennen. Auch zum neuen Gründerzentrum Accelerator Community Unterschleißheim (ACU) wurden schon Kontakte geknüpft.

Eine vielseitige innovative und professionell arbeitende Einrichtung in Unterschleißheim, die sich immer wieder freut, passgenaue Lösungen für ihre Auftraggeber zu finden.



V.l.n.r.: Susanne Krone (Gruppenleiterin Handbuchbinderei), Antonie Partsch (Sachbearbeitung Auftragsabwicklung Handbuchbinderei und Produktentwicklung), Christoph Böck (1. Bgm.), Siegfried Pilger (Buchbinder), Eda Ertüzün (Werkstattbeschäftigte), Ralph Strauss (Buchbinder), Susanne Schmidt (Standortleitung Prokuristin VSB u. WKM GmbH), Laurin Loth (FOS-Praktikant), Klaus Jacobi (Buchbinder), Oliver Fett (FOS-Praktikant)

Stofftaschen-Sharing am Wochenmarkt

Stofftaschen gegen Umweltverschmutzung

Plastiktüten verschmutzen Luft, Wasser und Boden. Deswegen sagt die Fair-Trade-Stadt Unterschleißheim „Nein“ zur Plastiktüte und führt ab dem 8. Oktober 2016 auf dem Wochenmarkt am Rathausplatz unter dem Motto „PLASTIKtüte war GESTERN – unser Wochenmarkt ohne Plas-

stiktüte“ ein sogenanntes Stofftaschen-Sharing ein. Dafür wird es vor dem Rathaus einen Taschenturm geben, von dem Sie sich jederzeit eine Tasche leihen können. Beim nächsten Einkauf können Sie die Taschen dann wieder abgeben, woraufhin diese gereinigt und wieder zur Verfügung gestellt werden. Beim Stofftaschen-Sharing handelt es sich um ein System auf Vertrauensbasis. Helfen Sie also mit Ihrer Ehrlichkeit der Stadt Unterschleißheim bei ihrem Engagement gegen Plastiktüten.

Gerne nehmen wir auch Ihre Stofftaschen, die Sie nicht mehr benötigen, an, um sie in den Sharing-Kreislauf zu integrieren. Bei diesem Engagement wird die Stadt Unterschleißheim tatkräftig vom Team Agenda 21 unterstützt.

Kurse für Nichtschwimmer

Für Kinder, die nicht schwimmen können oder noch nicht sicher sind, wird ab dem 22.10.2016 ein Schwimmkurs angeboten. Teilnehmen können Kinder, die die 3., 4., 5. oder 6. Klasse (8 bis 12 Jahre alt) besuchen. Stattfinden wird der Kurs samstags und sonntags in der Schwimmhalle des Sehbehindertenzentrums Unterschleißheim. Die Anmeldung ist online über die Internetseite www.SG-Aquafun.de möglich. Für den Besuch eines Kurses wird eine Gebühr in Höhe von 12 Euro erhoben. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. **Zeitraum:** vom 22.10.2016 bis 21.11.2016, **Wo:** Schwimmhalle Sehbehindertenzentrum Unterschleißheim, **Wann:** Sa. und So. jeweils 10.00 bis 10.45 Uhr

Neben dem Kursangebot für Kinder gibt es in diesem Jahr auch für Erwachsene, die nicht schwimmen können und dies gerne erlernen möchten, die Möglichkeit an einem Kurs teilzunehmen. Stattfinden wird dieser ebenfalls samstags und sonntags in der Schwimmhalle des Sehbehindertenzentrums Unterschleißheim. Die Anmeldung ist online über die Internetseite www.SG-Aquafun.de möglich. Für den Besuch des Kurses wird eine Gebühr in Höhe von 12 Euro erhoben. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Zeitraum: vom 22.10.2016 bis 21.11.2016, **Wo:** Schwimmhalle Sehbehindertenzentrum Unterschleißheim, **Wann:** Sa. und So. jeweils 11.00 bis 11.45 Uhr

Business Campus Unterschleißheim erhält neue Straßennamen

Der bisherige Komplex des ehemaligen EADS-Geländes an der Landshuter Straße war auf eine einzige Adresse mit Hausnummer angemeldet. Mit der Entwicklung des Business Campus Unterschleißheim wird ein komplett neues Konzept zur Neubebauung und Erschließung auf dem Gelände verfolgt, um einen Mix aus verschiedenen kleinen und großen Firmen anzusiedeln. Hierfür werden derzeit im Bestandsgebäude neue

Treppenhäuser errichtet, um die Örtlichkeiten den künftigen Nutzern anzupassen. Der bisherige betriebsinterne Eingangsbereich, abzweigend von der Landshuter Straße, gegenüber der Keltenschanze, wird in eine öffentliche Verkehrsfläche umgewidmet und nach dem schwedischen Stifter des Nobel-Preises Alfred-Nobel-Straße benannt. Die geplante Ringstraße innerhalb des Campus wird nach Beschluss des Stadtrates nach der in Erlangen geborenen Mathematikerin Emmy Noether Emmy-Noether-Ring benannt. Die früh verstorbene Wissenschaftlerin promovierte als zweite Frau in Deutschland in Mathematik und gehört zu den Begründern der modernen Algebra.

Mit dieser Entscheidung wird die grundsätzliche Straßennamensgebung in den Unterschleißheimer Gewerbegebieten weiterverfolgt, die sich an Wissenschaftlern und Industriellen orientiert.

Entscheidung im Stadtrat

Vorgeschlagene Neuregelung der Verkehrssituation im Wohngebiet Pfarracker/Ganghoferstraße/Keplerstraße findet keine Mehrheit

Mit der Eröffnung der Straßenunterführung war das Ziel verbunden, 80 % des Verkehrs aus dem Wohngebiet Beim Pfarracker, der Ganghoferstraße und der Keplerstraße über die Dieselstraße zu leiten. Mehrwöchige Verkehrs- und

Geschwindigkeitsmessungen haben ergeben, dass der Verkehr seit Eröffnung der Straßenunterführung in der Keplerstraße von ehemals täglich 3.700 Fahrzeugen im Jahr 2012 auf 2.420 Fahrzeuge im Jahr 2016 gesunken ist. Dahingegen hat der Verkehr im Pfarracker zwischen 2010 und 2016 von täglich 1.542 auf 2.212 Fahrzeuge zugenommen.

In einer Informationsveranstaltung mit den Anwohnern Anfang September 2016 hat die Stadtverwaltung fünf Varianten präsentiert, wie der Verkehr in diesem Wohngebiet reduziert werden könnte und dabei die jeweiligen Vor- und Nachteile aufgezeigt. Auch einige Bürger haben Vorschläge unterbreitet. Als geeignetste Lösung schlug die Stadtverwaltung vor, künftig die Einfahrt in die Straße Beim Pfarracker von der Carl-von-Linde-Straße und Hauptstraße mittels Einbahnregelung zu unterbinden. Somit wäre die Zufahrt zum Wohngebiet noch über die Keplerstraße möglich gewesen.

In den neuen Einbahnregelungen sollte die Durchfahrt durch das Wohngebiet bewusst unattraktiv gestaltet und der Hauptverkehrsstrom über die dafür vorgesehene Dieselstraße gelenkt werden.

Sowohl bei der Bürgerinformationsveranstaltung als auch im Stadtrat herrschte Einigkeit, dass es keine einfache Lösung gibt, um das Verkehrsverhalten der Autofahrer zu lenken. Nach intensiver Beratung im Umwelt- und Verkehrsausschuss mit einer Patt-Abstimmung sowie abschließend im Stadtrat fand sich mit 11 Ja-Stimmen und 14

Nein-Stimmen keine Mehrheit für die vorgeschlagene Variante. Auch ein in der Sitzung aus den Reihen des Stadtrates gestellter Änderungsantrag, das Einfahren von der Carl-von-Linde-Straße in den Pfarracker durch ein Abbiegeverbot zu unterbinden, wurde mehrheitlich abgelehnt. Vielmehr sollen nochmalig in Auftrag gegebene Messungen der täglichen Durchfahrtszahlen sowie Geschwindigkeitsmessungen dazu dienen, die Situation weiter zu beobachten. Die Verwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger bei Fahrten durch die Straßenunterführung in Richtung Gewerbegebiet bzw. Raiffeisenstraße/Bezirksstraße, die eigens dafür ausgebaute Dieselstraße zu nutzen und damit für die Entlastung des Wohngebietes zu sorgen.

Neue Ausweise im Bürgerbüro eingetroffen

Alle Reisepässe, die bis einschließlich **15.09.2016**, und alle Personalausweise, die bis zum **19.09.2016** beantragt wurden, können ab sofort im Rathaus – Bürgerbüro – abgeholt werden. Möchten Sie einen Dritten mit der Abholung beauftragen, verwenden Sie bitte zwingend die entsprechenden Vollmachten auf unserer Homepage für Personalausweis und Reisepass unter www.unterschleissheim.de/index.html?xml=/rathaus/formulare.xml. Beachten Sie bitte, dass Sie Ihr altes Ausweisdokument mitbringen müssen.

www.unterschleissheim.de

www.facebook.com/Unterschleissheim.de

PR-Anzeige

Teppiche jetzt wieder wie neu

Wir sind von Freising nach Eching umgezogen!

Die Orientteppich-Wäscherei in Eching setzt auf Erfahrung in dritter Generation in Sachen Teppichwäsche, Reparaturen aller Art, Verkauf und Inzahlungnahme. Sie bietet darüber hinaus einen kostenlosen Abhol- und Bringservice im Umkreis bis 80 Kilometer an.



Weil sich in einem Teppich mit der Zeit Staub, Schmutz und Bakterien sammeln, ist es alle paar Jahre Zeit, ihn professionell reinigen zu lassen – auch, um die Lebensdauer zu verlängern. Nur mit der Hand, nach altpersischer Art, werden die Teppiche in der Orientteppich-Wäscherei in

Eching gewaschen. Dabei setzt die Wäscherei auf Bio-Reinigungsmittel.

Zum Einsatz kommen Produkte, die Extrakte von – unter anderem – Seifenkraut, Rosenholzöl, Lavendel, Rizinus und Zitrone beinhalten. Der Teppich wird dabei erst untersucht, um festzustellen, welche Waschverfahren und Pflegemittel zum Einsatz kommen.

Dann wird er geklopft und anschließend mehrere Stunden in frischem Wasser eingeweicht.

Schließlich werden Vorder- und Rückseite sorgfältig gereinigt – um Schmutz, Milben, Motten- und Ähnliches zu entfernen, wird der Reinigungsvorgang wiederholt.

Nach der Spülung erhält der Teppich nochmal eine Waschung mit verdünntem Essig. Das frischt die Farbe auf. Durch das Spannen beim Trocknen werden die edlen Stücke wieder in Form gebracht. Auch Reparaturen gehören zum Angebot der Orientteppich-Wäscherei – bei Bedarf bestellt das Team die passenden Garne auch im Herstellungsland, dazu gehören auch alte und antike Wolle. Die Experten beraten gerne zu Hause – und helfen mit hauseigenem Sachverständigen auch bei Schäden am Teppich weiter. Aktuell bietet der Teppich-Doktor in Eching eine ganz spezielle Aktion – nämlich

einen Nachlass von 25 Prozent auf alle Reparaturen und Teppichwäschen. Die Aktion wurde nun sogar verlängert bis Mittwoch, 12. Oktober.



Kontakt: Orientteppich-Wäscherei Eching, Bahnhofstr. 4 b, 85386 Eching, Telefon: 089/200 452 96 oder 08165 / 941 92 22.

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr.

Leistungen

- Waschen mit Naturprodukten
- Fransenerneuerung von Hand, kurze Fransen-Befestigung
- Ausgediente Kanten erneuern
- Frische Farbdarstellung durch Scheren bei Teppichen
- Beheben von Brand- und Wasserschäden
- Kompetente Beratung
- Fransen ausbessern oder neu einziehen
- Neueinfassung von beschädigten Kanten
- Flor nachknüpfen bei Löchern, Rissen, Brüchen

af

Liebe Leserinnen und Leser,

um die Zuverlässigkeit der Verteilung des Landkreis Anzeigers zu verbessern, gab es einige Umstellungen im Verteilservice. Sollte es trotzdem mal bei Ihnen Probleme geben, liegt der Landkreis Anzeiger in Unterschleißheim an folgenden Stellen für Sie aus:

Agip Tankstelle – Bezirksstraße 29 · Allguth Tankstelle – Dieselstraße 4 · Bunny's Süßwaren IAZ · CabaLou Café – Siedlerstraße 31 · Druck & Verlag Zimmermann – Einsteinstraße 4
Gasthof Alter Wirt – Hauptstraße 36 · Metzgerei Geißinger – Lärchenstraße 26 · Metzgerei Reichlmayr – Lindenstraße 19 · Orterer Getränkemarkt – Landshuter Straße 18

Um die Verteilung des Landkreis Anzeigers ständig zu gewährleisten, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Bei Problemen wenden Sie sich bitte per Mail an: vertrieb@zpbs.de oder per Tel. 0 89/41 11 48 11 01

Freunde von Schleißheim e.V.

Lebt denn der alte Kunstmaler noch?

Bekanntes und Unbekanntes über den weltberühmten Künstler Paul Klee

Ja, er lebt noch! Paul Klee (1879 – 1940) hinterließ weltweit seine Spuren, u.a. auch viele in der Dreischlösser-Gemeinde. Hier zählt er zum hochgeschätzten kulturellen Erbe.

Vor hundert Jahren tobte in Europa und anderen Ländern der Erste Weltkrieg. Weil sich der erhoffte „Blitzsieg“ nicht einstellen wollte, wurden in Bayern nach und nach alle wehrfähigen Männer zum Militärdienst eingezogen. Dazu zählte auch Paul Klee. Durch den frühen Tod einiger Malerkollegen blieb ihm allerdings der Fronteinsatz erspart. Nach der Grundausbildung in Landshut kam er 1916 zur Flieger-Ersatz-Abteilung nach Schleißheim. Als deutschlandweit

„beharrendes“ Rot. Auf vielen Bildern stehen Sonne, Mond und Sterne als Schicksalsgewalten gleichzeitig nebeneinander. Ein formales Ordnungssystem suggeriert Welten, die nicht sind, aber sein könnten.

Auch Paul Klee zählt zu den Malern in Schleißheim. 1997 organisierte das Deutsche Museum ihm zu Ehren eine große Kunstausstellung. Zum 100-jährigen Jubiläum sind die örtliche Volkshochschule, die Therese-Giehse-Realschule in Unterschleißheim, der KreaPark der Sozialen Stadt, der Kulturverein, die Junge Union der CSU, der Tourismusverein und erneut das Deutsche Museum zu Ehren des Weltstars aktiv. Unterschleißheim entwickelte sich 2016 zur PKK (Paul-Klee-Kommune).
Otto Bürger

PR-Anzeige

Geburtsstein für Oktober

Dem Oktober wird der Monatsstein Turmalin zugeordnet. Dieser verleiht seinem Träger einen starken Sinn für das Geschäft und für neue Chancen auf Erfolg. Der Turmalin ist der Geburtsstein der Waage und der im Oktober geborenen Skorpione.

Heilwirkungen

Grüne Steine steigern über das Lymphsystem die Abwehrkraft des Körpers. Sie aktivieren den Selbstschutz, helfen gegen Misstrauen und verleihen Selbstständigkeit.



*Petra C. Sonntag
Juwelier Sonntag & Schön*

geschätzter Maler verfügte er über genügend Geld, um sich neben seiner Kasernen-Unterkunft auch noch ein Privatquartier an der Dachauer Straße 17 leisten zu können. Hier entstanden einige seiner weltweit geschätzten und „teuren“ Werke. Übrigens war Paul Klee nachweislich auch schon 1910 vor Ort. Er schuf damals die Zeichnung vom Neuen Schloss Schleißheim. Klees Bilder sind nicht immer einfach und schnell zu verstehen. Er arbeitete oft mit Zeichen, die ein inneres Empfinden voraussetzen. Buchstaben stehen für Worte, Symbole für Begriffe und erfundene Bildzeichen für sinnbildliche Inhalte. Die Schiffe und Häfen dieser Jahre nehmen den Charakter von Bewegung und Schicksal an und deuten möglicherweise auf seinen Wohnort neben dem Dachauer Kanal hin. Vieles ist geheimnisvoll. Gegen ein „tödliches“ Schwarz setzt er ein „heiteres“ Rosa und gegen ein „plötzliches“ Grün ein



Hommage an Paul Klee

Helferkreis (HK) Asyl Oberschleißheim

Die Kleiderkammer hat neue Öffnungszeiten

Haushaltsartikel, Küchengeschirr und Winterkleidung werden weiterhin benötigt

Die Kleiderkammer des Helferkreises (HK) Asyl hat ihre Öffnungszeiten geändert. Ab sofort steht sie jeden ersten Montag im Monat, der auf einen Werktag fällt, im Keller des Pfarrheims Maria Patrona Bavariae, Haselsberger Str. 9, zwischen 17 und 19 Uhr offen. Die nächsten Abgabeterminale sind also am 10. Oktober, 7. November und 5. Dezember 2016. Weil regelmäßig neue Flüchtlinge in die Containersiedlung am Heuweg kommen, wird für die bevorstehende kalte Jahreszeit Winterkleidung für Damen in Größe S und M sowie für Herren in Größe M benötigt. Außerdem sind Geschirr, Besteck, Kochtöpfe, Hand- und Badetücher sowie weitere Küchen- und Haushaltsartikel willkommen. Der Helferkreis (HK) Asyl dankt vorab allen Spendern für die großzügige Unterstützung.

Über 35 Oberschleißheimer Bürger engagieren sich im Anfang 2015 gegründeten Helferkreis (HK) Asyl in fünf Teams. Sie unterstützen die Flüchtlinge in ihrem neuen Alltag, begleiten diese bei Behördengängen und Arztbesuchen, geben Sprachunterricht, betreuen Kinder und organisieren eine Kleiderkammer. Interessenten können über die Homepage der Gemeinde (www.ober-schleissheim.de) oder über www.hkaosh.de mit dem HK Asyl Kontakt aufnehmen. *Stefan Bottler*

Heldenfrühstück im Capital-Kino Unterschleißheim

Da hat aber jemand genau auf die Uhr geschaut: Um einen Tag kein ganzes Jahr nach der phänomenalen Record Release Party unserer CD „Lass uns leben“ am 16.10.2015 im Gleis 1 Unterschleißheim feiern wir nun am 15.10.2016 im Capitol-Kino Unterschleißheim die Veröffentlichung des dazugehörigen Konzertfilms.

6 Frühstückshelden, 8 Kameras, hunderte begeisterte Fans, viel Konfetti, Pyro und Schalala! Das sind die Zutaten dieses fulminanten Konzertfilmfeuerwerks! Zur Feier des Tages wird das volle Konzert ab 20.45 Uhr im Kino gezeigt und anschließend geht es gesammelt ins LA Twenty zur Aftershowparty.

Die Karten für dieses Ska-Rock-Spektakel sind limitiert und kosten schlappe 5 Tacken. Ein Getränk ist sogar gratis enthalten! Erhältlich unter tickets@heldenfruehstueck.de und im Capitol-Kino. *Raphael Kornherr*

Freunde von Schleißheim e.V.

Lichtbildervortrag über Paul Klee in der Flugwerft des Deutschen Museums

Am Samstag, den 15. Oktober, lädt der Kulturverein „Freunde von Schleißheim“ zu einem Lichtbildervortrag über Paul Klee in die Flugwerft des Deutschen Museums ein. Es geht dabei um seinen Aufenthalt vor 100 Jahren am Ort und um die Ausstrahlung des Malers bis in die Gegenwart. Beginn 14.00 Uhr. Vortrag und Eintritt sind frei!

Otto Bürger



BRINGEN SIE FARBE AUF IHRE FENSTER!

Äußerst stabil, wetterbeständig, pflegeleicht und farbenfroh – die Aluminium-Vorsatzschale bietet viele hervorragende Eigenschaften.

Mehr Infos bei Ihrem Internorm-Partner und unter www.internorm.com

*Aktion gültig für die Fenstersysteme KF 410 und KF 500. Nur für Bestellungen im Aktionszeitraum und nur für private Endverbraucher.



DÖRFLER
Fenster :: Türen :: Parkett

Tag der offenen Tür

09.10.2016
13° - 17° Uhr

In der
Lindenstraße

FENSTER & TÜREN
Lindenstraße 19a
Tel. 08133 90 89 29

ZENTRALE & PARKETT
Schmiedanger 11
Tel. 08133 9 90 09

85777 Fahrenzhausen
info@doerfler-baelemente.de
www.doerfler-baelemente.de